

1711 Juni 2., Pizzighettone

A

SCHREIBEN VON F[RATER] PIO DÀ MILANO, GUARDIAN DES KAPUZINER-
KLOSTERS PIZZIGHETTONE, AN DEN GUARDIAN UND NOVIZEN-
MEISTER DES KAPUZINERKLOSTERS ALTDORF, [CHERUBIN SCHEUCH,
VON BAAR]

H Franciscana 11 (März 1972) 3. Heft 70 Nr. 199

*"Rendo infinite gratie ... dell'honore fattomi colla Compitis.^{ma} sua lettera accompagnata colla distinta relatione dell'Jll.^{ma} casa Zur-
lauben [deren Hauptexponent damals der Zuger Stadt- und Amtsrat, **Be-
at Jakob II.** Zurlauben, war], cognitione, che m'è stata al mag.^r
segno cara per reguagliarne[?]¹ ancor io la persona che aspettava
con impatienza tal favore. le resto dunque infinitam.^{te} obligato".
Wenn er ihm seinerseits je behilflich sein könne, so möge er sich
bitte nicht scheuen, sich an ihn zu wenden. Mit dem nochmaligen Dank
für die prompte Beantwortung seiner Anfrage endet der Brief.*

1)

Original - AH 138, 149-150 - Blatt 149^v und 150 leer

1625

A

ABRECHNUNG [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZUR-
LAUBEN, MIT DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, GARDEHPTM. KON-
RAD III. ZURLAUBEN]

*"Wytters gab Herr vatter [Konrad III. Zurlauben] Zu Zug dem [Helle-
bardenhptm.] Christophel **Honegger** [von Bremgarten] an 2 dublonen
alss sy [aus Frankreich] heimhomen 12 gl. den 22^{ten} Aprellen 1624:
...*

*Jtem wass die Reyss Zehrung und umbkosten be-
trifft hatt herr vatter durchuss Für Jn Zalt,
thuot*

62 gl. 9 ss

Jtem Jm geben am Bieler See ein dublon

6 gl.